

Soziale Stadt im Netz

Internetauftritt erlaubt auch Meinungsäußerungen

ERFURT. Die rund 40-Seiten umfassende Internetpräsentation des Programms Soziale Stadt ist sofort unter www.erfurt.de zu finden. Neben der Vorstellung des Gebietes und den detailliert beschriebenen Schwerpunkten wagen sich die Projektverantwortlichen damit auf eine neue Informations- und Kommunikationsstrecke für und mit den Bewohnern der Andreas- und Johannesvorstadt. So gibt es nicht nur aktuelle Termine und die Protokolle der wichtigsten Veranstaltungen, sondern kann man auch Meinungen und Anregungen äußern. Was in Zukunft damit alles zu machen sein wird, hängt natürlich wesentlich von der Bereitschaft der Bewohner, der Geschäftsinhaber, Unternehmer und Grundstückseigner in dem Gebiet ab, diese Möglichkeit umfassend zu nutzen. Wer nun keinen Computer zu Hause besitzt, kann sich schon jetzt im Stadtteilbüro in der Magdeburger Allee 22 oder im KIK e. V. in der Fritz-Büchner-Straße 24 damit vertraut machen. Im Rahmen des zweiten Bürgertreffs am 28. Februar 18 Uhr im Gebäude der Stadtwerke in der Magdeburger Allee besteht dazu ebenfalls Gelegenheit.

TA Erfurt vom 18.02.2002